

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zu unserem Netzwerkstammtisch am 09. Juli 2013 ab 18:30 Uhr, diesmal bei BAUFACHFRAU Berlin e.V.
- Erinnerung Workshop „Baurecht - Information und Erfahrungen“ zweiter Termin am 04.07.2013
- IT-Kompetenztraining: Excel Basistraining „Einführung in die Tabellenkalkulation“ am 02.08., 09.08 und 12.08.2013, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr
- IT-Kompetenztraining: Excel-Workshop „Aufbautraining für die Praxis“ am 19.08., 26.08., und 02.09.2013, jeweils 17.30 – 21.00 Uhr
- Workshop „Die Chefin trägt kein Prada. Frauen führen in Handwerk und Technik.“ am 20. und 21. September
- Beratung für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
- In eigener Sache: Projektsachbearbeitung zum 01.08.2013 gesucht

-
- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 13. August 2013
 - Inpäd. e.V.: Büromanagement Teilzeit mit ECDL und Buchführung vom 26. August 2013 - 19. Dezember 2013

Aus dem Netzwerk

- Brigitte Schlichting „die gasetage“ in der neuen Broschüre der bga (Bundesgründerinnenagentur)
- Der Internetauftritt „Netzwerk Faires Berlin“ ist jetzt online

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Stellenangebot: Ausbilder (w/m) „Anlagenmechaniker – SHK“
- Das 24. bundesweite Tischlerinnentreffen vom 26. - 29. September 2013
- Luftreinhalteplan: Neue Anforderungen an Baumaschinen bei der öffentlichen Auftragsvergabe
- Broschüre zur Unternehmensnachfolge
- Neue Honorarordnung für Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen
- Erasmus - Das europäische Austauschprogramm für Unternehmer/innen
- Innovative grüne Projekte gesucht
- Kontrollgruppe zur Überprüfung von Tariftreue, Mindestentlohnung und Frauenförderung gemäß § 5 des Berliner Vergabegesetzes (BerlAVG) wird eingerichtet
- Berliner Umweltpreis BUND Berlin
- KfW-Wettbewerb "GründerChampion" gestartet
- Firmen gesucht: EnterTechnik. Das Technische Jahr für junge Frauen
- Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Unternehmensnachfolge durch Frauen in Deutschland – Daten und Fakten III
- Stipendien- und Mentoren- / Mentorinnenprogramm der Deutschlandstiftung Integration für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Der Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. und der Lady's Stammtisch Trep-tow/Köpenick laden ein zum Spaziergang: Köpenick– 800 Jahre
- Die Gnevdsdorfer Lehmdame erhält ein neues Kleid – Das Lehmuseum Gnevdsdorf lädt ein zum Mecklenburger Lehmbausommer
- Akelei e.V.: Informationsveranstaltung "Von der Idee zur Gründung" am 11. Juli 2013
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 4. Juli 2013 um 18:30 Uhr
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Innovative Wege zum Geschäftserfolg“ am 31. Juli 2013, 18 bis 20 Uhr
- Kostenfreie Informationsveranstaltungen der gesetzlichen Rentenversicherung

- **Frieda Frauenzentrum e.V.:** „Frauen kommen wählen“. Veranstaltung am 8. August 2013, 18.00 – 20.00 Uhr

Gut zu wissen:

- **Kostenpflichtigen Warteschleifen drohen Bußgelder**
- **Rechtsanspruch auf Kita-Platz: Was Eltern wissen müssen**

Wir sind schon da! - Kompetent. Kooperativ. Vernetzt. Frauen in Handwerk und Technik

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerkstammtisch am 09. Juli 2013

Interessierte Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächstem

Netzwerkstammtisch

am Dienstag, den 09. Juli 2013 ab 18:30 Uhr ein.

Thema des Abends

Zu Besuch bei BAUFACHFRAU Berlin e.V. -

Traditionshandwerk mit moderner Technik – nachhaltig Bauen - Kooperation und Vernetzung

An diesem Netzwerkabend geben die Baufachfrauen, ein Team aus Handwerkerinnen und Planerinnen, Einblick in die Werkstatt ihrer Ideenschmiede und stellen ihre aktuellen Projekte rund ums ökologische Bauen vor.

Interessierte Frauen haben Gelegenheit, das Kooperations- und Dienstleistungsangebot für Selbstständige, kleine und mittlere Unternehmen kennenzulernen. Die Werkstatt verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Technik und produziert vom innovativen Einzelstück bis hin zur Serienfertigung. Baufachfrau unterstützt mit Know-how, Infrastruktur sowie der Möglichkeit, die Werkstatt mit dem Maschinenpark und CNC-Technik zeitweise zu nutzen. Aber auch die Ausbildung von Tischlerinnen im Verbund bietet Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Zudem wollen wir uns rund um Themen von nachhaltigem und ressourcenschonendem Gestalten und Bauen austauschen und Möglichkeiten der besseren Vernetzung von Frauen in diesem Bereich, sei es bei der Restholzverwertung, im Lehm- oder bei der Gestaltung von Stadträumen diskutieren.

Veranstaltungsort: BAUFACHFRAU Berlin e.V.

Verein zur Förderung von Frauen in Bau und Ausbauberufen

Lehderstraße 108

13086 Berlin

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch

Tel: 030 - 29 36 44 -11 / 10

E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen. Interessierte Frauen aus weiteren Netzwerken und dem Bekanntenkreis sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Erinnerung Workshop „Baurecht - Information und Erfahrungen“

Das Baurecht ist so komplex, wie die Konflikte im Bauwesen zwischen allen Beteiligten vielfältig sind. Unstimmigkeiten, Streitigkeiten oder gar gerichtliche Auseinandersetzungen über Vergütungsansprüche, Gewährleistungs- oder Schadensersatzfragen gehören hier zum Alltag.

Anknüpfend an die eigenen konkreten Erfahrungen bietet der Workshop Frauen aus dem Handwerk Gelegenheit, sich über Möglichkeiten zur Lösung bestimmter typischer Probleme zu informieren und sich über einen konstruktiven Umgang damit auszutauschen. Interessierte Frauen aus der Baubranche sind willkommen.

Wir erarbeiten gemeinsam Strategien und Sie erhalten praktische Hinweise zum Umgang mit der VOB / B.

Referentin: Dipl. – Ing. (FH) Rowena Knöppel, Rechtsanwältin, Beratungsschwerpunkt Privates Baurecht u.a.

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim Berufsbildungswerk (bfw), Warschauer Str.32, 10243 Berlin

Zweiter Termin am Donnerstag, 04.07.2013, 17:30 -21:15 Uhr

IT-Kompetenztrainings Excel für Frauen aus Handwerk und Technik

➤ Excel Basistraining: Einführung in die Tabellenkalkulation

Das Excel - Basistraining richtet sich an Einsteigerinnen und interessierte Frauen, die die das Programm mit seinen vielfältigen Möglichkeiten einfach kennenlernen und ausprobieren möchten. Auch Frauen, die schon mit Excel gearbeitet haben und ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, sind willkommen.

In diesem Kurs lernen Sie das nötige Grundlagenwissen für die Arbeit mit Excel im beruflichen Alltag von Frauen in Handwerk und Technik kennen. Sie erfahren wie Sie Tabellen in Excel erstellen und gestalten, einfache Berechnungen durchführen und bekommen einen Einstieg in den Umgang mit wichtigen Formeln und Funktionen vermittelt.

Inhalte:

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten-/Zelltypen richtig einsetzen und formatieren (z. B. Zahl, Text, Währung, Datumsformate)
- Tabellen übersichtlich gestalten
- Berechnungen - Grundlagen der Arbeit mit Formeln und einfachen Funktionen
- Formeln kopieren - Arbeit mit Bezügen (relativ, absolut, gemischt)
- Einstieg in die Verwendung wichtiger Funktionen (Wenn – Funktion)
- Diagramme mit Excel erstellen
- Umgang mit der Darstellung umfangreicher Tabellen auf dem Bildschirm (Fixieren, Filter)
- Excel – Tabellen für den Druck vorbereiten (Layout, Skalierung, Drucktitel, Druckbereich)

3 Abende jeweils 17.30 bis 21.Uhr

Freitag 02.08. Freitag 09.08 Montag 12.08.13

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Frankfurter Allee 77,10247 Berlin

(U-Bahn Stationen: Samariterstraße oder Frankfurter Allee

Trainerin: Gudrun Pannier

➤ Excel-Workshop: Aufbautraining für die Praxis

Der Workshop richtet sich an interessierte Frauen aus Handwerk und Technik, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit Excel haben und die das Programm sicher und effizient in ihrem beruflichen Alltag nutzen wollen. In dem Kurs bearbeiten wir Problemstellungen, die sich in der täglichen Arbeit mit Excel ergeben, gerne auch an Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis.

Sie lernen praxisorientiert nützliche Funktionen kennen und erfahren wie Sie komplexe Formeln bilden und anwenden. Wir vermitteln, wie Sie mit umfangreichen Tabellen und mehreren Arbeitsblättern arbeiten. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten des Programms kennen Daten auszuwerten, um z.B. hilfreiche Listen wie Arbeitszeit-, Artikel- und Kundenlisten zu erstellen und funktional zu gestalten. Das Zusammenspiel von Excel mit dem Textverarbeitungsprogramm Word, z.B. bei der Rechnungserstellung, rundet die Lernthemen dieses Kurses ab.

Inhalte:

- Bedingte Berechnungen
- Daten Filtern und Sortieren
- Auswertung großer Datenbestände mit Pivot-Tabellen
- 3-D-Berechnungen (Verknüpfung von Tabellen und Mappen)
- Datums- und Zeitberechnung
- Verknüpfung von Word und Excel

3 Abende jeweils 17.30 bis 21.Uhr

Montag 19.08. / 26.08. /02.09.13

Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin

(U-Bahn Stationen: Samariterstraße oder Frankfurter Allee

Workshop: Die Chefin trägt kein Prada. Frauen führen in Handwerk und Technik.

Frauen, die im Beruf Verantwortung tragen - sei es als Chefin oder Mitarbeiterin wünschen sich zu ihrer fachlichen Kompetenz sicheres Auftreten und Gesprächs- und Führungstechniken. Der Workshop unterstützt dabei, eigenes Führungsverhalten zu hinterfragen und zu optimieren. Sie trainieren genau die Situationen, die Ihnen in Ihrem persönlichen Alltag immer wieder Schwierigkeiten bereiten und lernen neues "Handwerkszeug" kennen, das Sie selbstbewusst im betrieblichen Alltag anwenden können.

Unser Workshop richtet sich an Chefinnen in Handwerk und Technik und an Frauen, die beruflich aufsteigen wollen oder sich als Mitarbeiterin ganz einfach mal ausprobieren möchten.

Unser Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und soll Sie für Ihre berufliche Praxis inspirieren, ermutigen und anregen. In unserem Workshop vermitteln wir Ideen und Techniken, geben Raum für Diskussionen und vernetzen Frauen.

Inhalte des Workshops:

Grundlagen von Führung

- Was heißt führen?
- Einsatz von Macht und Autorität
- Was zeichnet eine „gute“ Führungskraft aus?
- Selbstmotivation
- Wie führe ich mich selbst?
- Eigene Muster erkennen
- Eigene Stärken und Schwächen
- Kommunikation und Abgleich mit Selbst- und Fremdbild

Führungsrollen

- Eigene Erwartung an Führung
- Erwartung der Mitarbeiter/innen an Führung
- Menschenbild und Führungsstil
- Typische Führungsrollen

Kommunikation mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen

- Kommunikationssituationen und Gesprächsanlässe
- Gesprächsvorbereitung
- Eigene Haltung in Gesprächen
- Das Motivationsgespräch
- Das Kritikgespräch

Konflikte mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen

- Eigene Haltung zu Konflikten
- Möglichkeiten der Deeskalation
- Konfliktregeln im Team
- Kreislauf der Konfliktbewältigung

Trainerin des Workshops ist Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin, die seit über 15 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: Freitag, 20. September, 17.00 -21.00 Uhr und Samstag, 21. September, 10.00-16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Warschauer Straße 32, 10243 Berlin, 2. OG

Die **Teilnehmerinnenplätze** für diesen Workshop **sind begrenzt. Wir bitten Sie deshalb um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 29364410/11 oder per Email an info@frauenimhandwerk.de**

Beratung für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Unser **Beratungsangebot** richtet sich an Frauen der **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und an Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten Frauen

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildungen und Qualifizierungen
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit und beraten selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen.

Die Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel: 030-29 36 44 11/10

Ort: Warschauer Straße 32, 10243 Berlin

In eigener Sache: Projektsachbearbeitung zum 01.08.2013 gesucht

Wir suchen zum 01.08.2013 eine Projektsachbearbeiter/in. Unsere Stellenausschreibung ist zu finden unter http://www.frauenkompetenzzentrum.de/kompetenzzentrum_stellenangebote.htm

Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 13.August 2013

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungsgoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Das Programm wird auf die Wünsche der Teilnehmerinnen abgestimmt.

Weitere Termine am Dienstag, den 20.08.2013, 10.09.2013 und am 17.09.2013

Es können maximal 6 Teilnehmerinnen an dem Bewerbungstraining teilnehmen.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Inpäd. e.V.: Büromanagement Teilzeit mit ECDL und Buchführung vom 26. August 2013 - 19. Dezember 2013

Die Weiterbildung richtet sich an Berufsrückkehrerinnen und Frauen, die Teilzeit arbeiten möchten, Frauen, die eine kaufmännische Ausbildung und/oder Berufspraxis in diesem Bereich haben.

Durch diesen Lehrgang können Sie Ihre Kenntnisse in EDV, Buchführung und Korrespondenz aktualisieren und erweitern.

Kursinhalte: EDV (240 U-Std.), Korrespondenz (50 U-Std.), Buchführung (160 U-Std.), Bewerbungstraining (30 U-Std.)

Voraussetzungen: Kaufmännischer Berufsabschluss und/oder kaufmännische Berufspraxis

Unterrichtszeiten: 08:30 - 13:30 Uhr

Fördermöglichkeiten: Bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter nach SGB II/SGB III (mit Bildungsgutschein) oder durch die Deutsche Rentenversicherung Bund/Berlin-Brandenburg.

Weitere Informationen unter <http://www.inpaed-berlin.de/büromanagement.html>

Aus dem Netzwerk

Brigitte Schlichting, „die gasetage“ in der neuen Broschüre der bga (Bundesgründerinnenagentur

Die neue Broschüre der Bundesgründerinnenagentur widmet sich dem Thema „Chefinnen im Handwerk“. Unter dem Titel „Energie einsparen und Kunden beraten“ wird Brigitte Schlichting und ihr Betrieb vorgestellt. Die Broschüre kann heruntergeladen werden unter

<http://www.existenzgruenderinnen.de/cae/servlet/contentblob/37642/publicationFile/6297/31-chefinnen-im-handwerk.pdf>

Der Internetauftritt „Netzwerk Faires Berlin“ ist jetzt online

Das b2b Netzwerk Faires Berlin ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Berliner Unternehmen aus den verschiedensten Sparten, die sich einer nachhaltigen, ökologischen und fairen Produktion und Dienstleistung verpflichtet fühlen. Anliegen ist eine nachhaltige Entwicklung, durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Vorgaben, zu fördern - mit dem Ziel die ökologische, ökonomische und soziale Leistungsfähigkeit unserer Unternehmen und nicht zuletzt unserer Gesellschaft zu verbessern. Weitere Informationen unter <http://www.faires-berlin.de/>

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Stellenangebot: Ausbilder (w/m) „Anlagenmechaniker – SHK“

Im BWK BildungsWerk in Kreuzberg werden Jugendliche in mehr als 20 Berufen, darunter auch im Ausbildungsberuf „Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“, ausgebildet.

Für die Realisierung der berufspraktischen Ausbildungsaufgaben suchen wir für das kommende Ausbildungsjahr ab September 2013 eine/-n in der Berufsausbildung erfahrene/-n und anforderungsgerecht qualifizierte/-n Ausbilder/-in zum Arbeitsbeginn August 2013.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://www.bwk-berlin.de/5986573.html>

24. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 26. - 29. September 2013

Das jährliche selbstorganisierte Tischlerinnentreffen mit Workshops zur Weiterbildung und Vernetzung von Holzfachfrauen, Handwerkerinnen und Handwerksinteressierten findet in diesem Jahr auf der Burg Lohra in Thüringen statt. Für die Unterkunft stehen 130 Betten in mehreren Gebäuden mit 2-5 Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbädern zur Verfügung. Der Ort bietet auch Möglichkeiten zum Zelten oder für Campingbusse.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 130 – 150 Euro.

Quelle und weitere Informationen

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202013/>

Broschüre zur Unternehmensnachfolge

<http://www.hwk-berlin.de/beratung/betriebsfuehrung/betriebsnachfolge/broschuere.html>

Luftreinhalteplan: Neue Anforderungen an Baumaschinen bei der öffentlichen Auftragsvergabe

Bei Aufträgen, die die öffentliche Hand in Berlin ab 2014 ausschreibt, treten scharfe Auflagen in Kraft, die die ausführenden Unternehmen erfüllen müssen. Betroffen sind davon in erster Linie Hochbaumaßnahmen. Aber auch

Tiefbauarbeiten (z. B. Ausschachtungen sowie Kanal- und Leitungsverlegearbeiten) die in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Hochbaumaßnahme stehen, müssen die neuen Anforderungen erfüllen. Bei Aufträgen deren Volumen einen Auftragswert von 10.000 Euro (netto) überschreitet, sollen die Baumaschinen in Zukunft strenge Vorgaben erfüllen.

Die Anforderungen leiten sich aus einer europäischen Vorschrift mit der Bezeichnung 97/68/EG in der letzten gültigen Fassung ab, die Berlin bei eigenen Aufträgen vorzeitig umsetzen will.

Die Anforderungen unterscheiden sich je nach Leistung der Maschine

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.hwk-berlin.de/beratung/umwelt-innovationen/beratung-und-information/umweltberatung/partikelfilter-fuer-baumaschinen.html>

Erasmus - Das europäische Austauschprogramm für Unternehmer/innen

Das grenzüberschreitende Austauschprogramm Erasmus für Jungunternehmer bietet neuen bzw. angehenden Unternehmern die Möglichkeit, von einem erfahrenen Unternehmer zu lernen, der in einem anderen EU-Land ein kleines Unternehmen leitet. Der Aufenthalt bei einem erfahrenen Unternehmer ermöglicht den Erfahrungsaustausch und hilft dem neuen Unternehmer beim Erwerb der nötigen Fähigkeiten zur Leitung eines Kleinunternehmens. Der Gastunternehmer profitiert von einer neuen Perspektive auf sein eigenes Unternehmen und hat die Möglichkeit, neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und neue Märkte kennen zu lernen. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von der Europäischen Union bezuschusst. Dieses Programm bietet einen großen Mehrwert für das eigene Unternehmen – egal, ob es sich um neue oder sehr erfahrene Unternehmer/innen handelt: So profitiert man/frau beispielsweise vom Wissens- und Erfahrungsaustausch, europaweiten Kooperationsmöglichkeiten, neuen Geschäftsbeziehungen und erleichtertem Zugang zu ausländischen Märkten.

Mehr Informationen über das Programm sind zu finden unter <http://www.erasmus-entrepreneurs.eu/page.php?cid=02>

Neue Honorarordnung für Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen

Die HOAI 2013 bringt aktuelle Honorare für umfassend modernisierte Leistungsbilder, die an die neuen Anforderungen im Bau- und Umweltrecht angepasst wurden. Für Beratungsleistungen führt die HOAI 2013 die bestehende Teilliberalisierung fort und stellt aktualisierte Leistungsbilder und Honorarempfehlungen bereit. Auf dieser Grundlage können Leistungsumfang und Höhe der Vergütung je nach konkretem Sachverhalt individuell vereinbart werden. Die HOAI 2013 tritt am Tag nach der Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

Quelle und weitere Informationen unter: <http://www.bmwi.de/DE/Presse/pressemitteilungen,did=580084.html>

Innovative grüne Projekte gesucht

Die EU-Kommission hat insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aufgerufen, ihre Projekte aus den fünf Bereichen Materialrückführung, Wasser, nachhaltige Baustoffe, umweltfreundliche Geschäftspraktiken sowie Lebensmittel und Getränke einzureichen. Gesucht sind Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die noch nicht am Markt positioniert sind. Die Europäische Kommission bietet eine Kofinanzierung von bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten des Vorhabens. Projekte können bis zum 5. September 2013 eingereicht werden. Öko-Innovation wird über das Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) der EU gefördert.

Quelle und weitere Informationen unter:

<http://www.existenzgruender.de/gruendermagazin/meldungen/veranstaltungen/09242/index.php>

Kontrollgruppe zur Überprüfung von Tariftreue, Mindestentlohnung und Frauenförderung gemäß § 5 des Berliner Vergabegesetzes (BerlAVG) wird eingerichtet

Die zentrale Kontrollgruppe besteht zunächst aus drei Personen und prüft künftig in Stichproben, ob sich der Lieferant oder Dienstleister an das Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz gehalten und die vorgeschriebenen Zusicherungen eingehalten hat. Dabei wird es u.a. um eine Kontrolle der Einhaltung der Regelungen zur Tariftreue, Mindestentlohnung und Frauenförderung gehen. Bei Hinweisen auf Verstöße gegen das Vergaberecht kann die Kontrollgruppe von den Senats- und Bezirksverwaltungen zur Unterstützung angefordert werden.

Quelle und weitere Informationen <http://www.hwk-berlin.de/beratung/oeffentl-auftragswesen/kontrollgruppe-wird-eingerichtet.html>

Berliner Umweltpreis BUND Berlin

Der BUND Berlin ehrt mit seinem Berliner Umweltpreis Menschen und ihre Projekte, die sich durch herausragendes Engagement für den Umwelt- und Naturschutz in Berlin stark machen. Die Preisträger erhalten den Umweltpreis, weil ihre Leistungen dazu beitragen, die Umwelt zu schützen und damit Berlin insgesamt lebenswerter machen. Beiträge zum Klimaschutz werden besonders berücksichtigt.

Bewerbungen und Vorschläge in den Kategorien "Umweltengagement", "Kinder und Jugend" und "Wirtschaft und Innovation" können **bis zum 31. August 2013** eingereicht werden.

Quelle und weitere Informationen <http://www.bund-berlin.de/index.php?id=2084>

Berufsgenossenschaft BAU: Mehr Geld für Arbeitssicherheit

Mit **finanziellen Zuschüssen für Präventionsmaßnahmen** unterstützt die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) ihre Mitgliedsunternehmen. Die bereits seit 2010 bestehenden Anreize zur Anschaffung von Arbeitsmitteln, die den Arbeitsschutz verbessern sollen, werden deutlich erweitert.

Dabei reichen die geförderten Maßnahmen von Zuschüssen zur Maschinenführerqualifikation, über nachgerüstete Kamera-Monitor-Systeme, um den Rückraum von Baumaschinen zu überwachen, bis hin zu Podestleitern mit umwehrter Plattform oder Montageschutzgeländern für Arbeits- und Schutzgeländer. Mitgliedsunternehmen der BG Bau ab einem Beschäftigten/einer Beschäftigten können die Fördersumme für eine oder mehrere Maßnahmen bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (gestaffelt je nach Beitragshöhe) beantragen. Einzelunternehmer, die freiwillig in der Unternehmensversicherung der BG BAU sind, können die Förderprämien nicht in Anspruch nehmen. Quelle und weitere Informationen unter www.bgbau.de

KfW-Wettbewerb "GründerChampion" gestartet

Die KfW-Bankengruppe zeichnet auch in diesem Jahr pro Bundesland ein Unternehmen als "GründerChampion" aus. Unter dem Motto „Ihre Idee kann mehr“ können sich bis zum 1. August 2013 Start-ups aller Branchen bewerben, die nach dem 31. Dezember 2007 gegründet wurden und sich seither erfolgreich am Markt behaupten.

Die Preisträger sollen für innovative Produkte und Dienstleistungen sowie für kreative und nachhaltige Geschäftsideen mit gesellschaftlichem Mehrwert stehen. Maßgeblich bei der Umsetzung der Unternehmensidee sind auch die Kriterien Umweltbewusstsein und die Schaffung oder der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Die Jury besteht aus hochkarätigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft, Landesförderinstituten und Industrie- und Handelskammern. Alle 16 Landessieger qualifizieren sich für den Preis des Bundessiegers. Dieser wird in den Kategorien „Innovation“, „Gesellschaftliche Verantwortung“ und „Kreativwirtschaft“ vergeben. Die drei Bundessieger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro, alle Landessieger werden außerdem von einer PR-Agentur professionell bei der Kommunikation unterstützt. Die Prämierung findet im Rahmen der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) Ende Oktober

Weitere Informationen unter <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/KfW-Awards/KfW-Award-Gründerchampions/>

Firmen gesucht: EnterTechnik. Das Technische Jahr für junge Frauen

LIFE e.V. möchte in Kooperation mit Branchenverbänden wie dem VDE und dem ZVEI ab September 2013 in Berlin ein Technisches Jahr für junge Frauen durchführen, das von der Bundesinitiative "Gleichstellen für Frauen in der Wirtschaft" vom Bundesarbeitsministerium gefördert wird. Die Schirmherrschaft für EnterTechnik hat Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen übernommen.

Bei dieser neuen Initiative, für die wir aktuell auf der Suche nach Partnerbetrieben sind, soll - in Anlehnung an das Ökologische oder Soziale Jahr - jungen Frauen die Möglichkeit gegeben werden, zukunftsorientierte Berufe im Bereich Technik kennen zu lernen und ihre technischen Talente zu entdecken. Unser Konzept sieht vor, dass sie in der Laufzeit von 12 Monaten in verschiedenen Berliner Betrieben tätig sind, um danach möglichst in einem der Partnerunternehmen eine duale Ausbildung oder ein duales Studium zu beginnen. Der erste Durchgang beginnt im September 2013 unter der Schirmherrschaft von Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen.

LIFE e.V. startet EnterTechnik: Partnerunternehmen werden – junge Talente fördern

Am 1. September 2013 startet die Bildungsorganisation LIFE e.V. mit EnterTechnik (www.entertechnik.de) ein Technisches Jahr, das sich gezielt an junge Frauen wendet, um ihnen einen besseren Zugang zu technischen Berufen zu eröffnen. Bei dieser neuen Initiative soll - in Anlehnung an das Ökologische oder Soziale Jahr - jungen Frauen die Möglichkeit gegeben werden, zukunftsorientierte Firmen im Bereich Technik kennen zu lernen und ihre technischen Talente zu entdecken. Das Konzept sieht vor, dass sie nach dem Mittleren Schulabschluss oder Abitur in der Laufzeit von 12 Monaten in verschiedenen Berliner Betrieben tätig sind, um danach möglichst in einem der Partnerunternehmen eine duale Ausbildung oder ein duales Studium zu beginnen. Der erste Durchgang beginnt mit Großunternehmen, wie den Berliner Wasserbetrieben, Mercedes-Benz und DB-Regio. Darüber hinaus sind aber auch KMUs angesprochen, um eine attraktive Mischung aus unterschiedlichen Firmen verschiedener Größen und Ausrichtungen zu erreichen. Auf diese Weise sollen thematische Cluster entstehen, die junge Frauen besonders ansprechen und die Vielfalt der Tätigkeitsfelder aufzeigen.

EnterTechnik ist eine hervorragende Möglichkeit für Unternehmen und Betriebe, Engagement für zukunftsorientierte Ausbildungen und Gleichstellung sichtbar zu machen. Indem die Unternehmen Begeisterung für Technik wecken, sichern sie eine nachhaltige Gewinnung weiblicher Fach- und Führungskräfte. Weitere engagierte Kooperationspartner sind bei dieser neuen Initiative zur Nachwuchsförderung herzlich willkommen!

Kontakt und Infos: Dr. Petra Metz, LIFE e.V. - Bildung, Umwelt, Chancengleichheit, metz@life-online.de, Tel. 030 - 308798 - 37.

Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Unternehmensnachfolge durch Frauen in Deutschland – Daten und Fakten III

Die bundesweite Gründerinnenagentur hat anlässlich des Nationalen Aktionstages zur Unternehmensnachfolge das Faktenblatt „Unternehmensnachfolge durch Frauen in Deutschland – Daten und Fakten III“ herausgegeben. Die Publikation zeigt Tendenzen der Unternehmensnachfolge und legt dabei den Schwerpunkt auf Frauen als potenzielle Unternehmensnachfolgerin. Die Broschüre ist kostenfrei herunterzuladen unter

Geh' Deinen Weg - Ein Stipendien- und Mentoren- / Mentorinnenprogramm der Deutschlandstiftung Integration für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Mit neuen 180 Plätzen startet der zweite Jahrgang. Gefördert werden junge Talente mit Einwanderungsgeschichte. Bewerbungen sind noch bis Ende Juli 2013 möglich. Weitere Informationen unter : www.geh-deinen-weg.org ▶

Weitere Termine und Veranstaltungen

Der **Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.** und der **Lady's Stammtisch Trep-tow/Köpenick** laden ein zum Spaziergang: **Köpenick– 800 Jahre**

Rundgang– ca. 2 Stunden durch das mehr als 800 Jahre alte Köpenick, weltbekannt durch „seinen“ Hauptmann, das Schloss, den Fischzug und die Wäscherinnen aus Spindlersfeld.

Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem kühlen Getränk im Ratskeller ausklingen und haben Zeit für Gespräche.

Führung: Frau Edith Haase

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 10. Juli 2013

Beate Roll → Fax: 817 80 54 – oder Mail: info@ufh-berlin.de

Kostenbeitrag: UFH-Mitglieder 10,00 € –Gäste 20,00 €

Die Gnevsdorfer Lehmdame erhält ein neues Kleid – Das Lehmuseum Gnevsdorf lädt ein zum Mecklenburger Lehmbausommer.

Das Lehmuseum Gnevsdorf startet die Mitmachaktion Mecklenburger Lehmbausommer, die jeweils am letzten Wochenende in den Sommermonaten Juni, Juli und August stattfindet.



Mit den Mecklenburger Lehmbausommer möchte das Lehmuseum Gnevsdorf die Hemmschwelle, das Museum zu betreten und den ‚Bodenschatz‘ Lehm kennenzulernen, abbauen und lädt Groß und Klein ein, Lehm spielerisch zu erfahren. Jeder und jede kann mitmachen, (Bau)-Interessierte, Familien mit Kindern, Urlaubsgäste, alle sind eingeladen, den Baustoff Lehm selbst in die Hand zu nehmen und damit zu experimentieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Mitmachtag wird jeweils von einem regional ansässigen Handwerker betreut.

Am letzten Sonntag im Juni wird Andreas Breuer, der einen ökologischen Baustoffhandel im Nachbarort Wangelin betreibt, dazu einladen die Lehmdame farbigen Lehmputzen neu einzukleiden. Andreas Breuer berät zu Lehmbaumaterialien, Lehmputzen in Verbindung zu Wandheizung und farbigen Lehmoberflächen.

Am Sonntag, den 28. Juli wird der Museumspädagoge Tom Küstner zu Lehmputzen und Lehmsteinmauerwerk beraten. Groß und klein sind eingeladen Lehmsteine mit einer Form selbst herzustellen. Lehmsteine werden heute nur noch selten auf der Baustelle hergestellt, sondern meist von Herstellerfirmen bezogen. Allerdings werden für die Anwendung in der Denkmalpflege gelegentlich kleine Mengen von Lehmsteinen selbstgefertigt. Kinder dürfen auch die Lehmdame mit einem neuen Putzkleid schmücken. Tom Küstner führt den Lehmbaubetrieb Leemsart, ebenfalls mit Sitz in Wangelin.

Zum Abschluß des Sommers am Samstag, 31. August können Gäste unter Anleitung von Piet Karlstedt traditionelle Lehmwickel herstellen. Alte Gebäude in unserer Region besitzen oft noch Decken aus Lehmwickeln. Wegen der guten Eigenschaften des Baustoffs Lehm empfiehlt es sich, bei einer Sanierung die alten Lehmwickel wieder herzustellen. Der erfahrene Lehmbauer und Maurermeister Piet Karlstedt berät zur denkmalgerechten Sanierung und zu Lehmfußböden und Lehmplatten.

An allen drei Aktionstagen ist auch Sigurd Kindel mit seinen selbstgebauten Lehmsteinchen anwesend. Kinder können sich mit diesen Steinchen ihr Traumhaus selbst bauen. Baukästen mit Lehmsteinchen und Lehmmörtel werden inzwischen auch im Wunderfeldladen in Plau angeboten. Sigurd Kindel hat sich seit vielen Jahren auf Lehmbackofenbau spezialisiert und für den FAL e.V. mehrere Lehmbacköfen errichtet. Seine Erfahrungen beim Bau von Lehmbacköfen hat er in einem Fachbeitrag für die Neuauflage des Buch ‚Lehmbacköfen‘ das kürzlich im Ökobuch Verlag Freiburg erschienen ist, veröffentlicht. Das Buch ist im Museumsladen und im Wunderfeldladen in Plau erhältlich.

Weitere Veranstaltungen des Lehmuseums Gnevsdorf

Backtage am Lehmuseum Gnevsdorf bis September, jeden 1. und 3. Samstag im Monat. Angeheizt wird jeweils am Freitag

Vortrag und Besichtigung Lehm-Backofenbau, Termin: Fr. 5. Juli, 14:00 – 15:30 Uhr mit Sigurd Kindel

Sommerfest am Lehmuseum, Termin: 13. Juli ab 14 Uhr. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken dienen dem Erhalt des Museums

Ausstellungseröffnung "Werkschau Irena Ráček - Installationen, Skulpturen und Malerei mit farbigen Erden" Termin: Fr. 26. Juli, 19:30 Uhr, Freier Eintritt zur Ausstellungseröffnung

Tag der Regionen – Führungen im Lehmuseum Gnevsdorf, Termin: Do. 3. Oktober 10 - 16 Uhr, Führungen jeweils um 11:00 und 14:00 Uhr

Akelei e.V.: Informationsveranstaltung "Von der Idee zur Gründung" am 11. Juli 2013

Auf dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie eine erste Orientierung, ob Existenzgründung für Sie eine mögliche Alternative ist. Es erwarten Sie wertvolle Basisinformationen für Einsteigerinnen. Interessiert? Melden Sie sich einfach online auf der Akelei-Website oder telefonisch an!

Veranstaltungsort: Akelei e.V.

Berufswegplanung mit Frauen

Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Weitere Infos unter: www.akelei-online.de

Telefon: 030 - 54 70 30 48

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 4. Juli 2013 um 18:30 Uhr

im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 2. Hof, Erdgeschoss

Wie immer haben Sie die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einleitung durch eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale haben Sie dann Gelegenheit, zwanglos ins Gespräch zu kommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Innovative Wege zum Geschäftserfolg“ am 31. Juli 2013, 18 bis 20 Uhr

Vortrag und Gespräch mit unserer Kooperationspartnerin Andrea Claudia Delp von amaveo innovationsmanagement

Von der Geschäftsidee zum Businessplan und dann zur Finanzierung – das ist der herkömmliche Weg in eine Selbstständigkeit. Aktuelle Methoden, Arbeitsweisen und Überlegungen eröffnen aber auch ganz neue Varianten, um die große Aufgabe „Existenzgründung“ und das Leben als Unternehmerin zu bewältigen. Wie etwa eine schlanke und schrittweise Gründung gelingt, wie Sie möglichst flexibel bleiben, wie Sie den Bedürfnissen Ihrer Kunden mit dem richtigen Fingerspitzengefühl auf die Spur kommen, wie Sie klassische Fallen vermeiden oder wie Sie den Businessplan viel effizienter vorbereiten als mit herkömmlichen Mitteln – diese Fragen werden im Rahmen des Themenabends geklärt. Frau Delp zeigt Ihnen unkonventionelle Ansätze und Anregungen für alle Branchen, Gründungen und auch für bestehende Unternehmen auf, die eine spannende Entwicklung Ihres Unternehmens außerhalb ausgetretener Pfade ermöglichen.

Nach ihrem Vortrag steht Frau Delp für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Kosten inkl. Getränke: 10 €

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Mehr über Frau Delp erfahren Sie hier: www.amaveo.de

Kostenfreie Informationsveranstaltungen der gesetzlichen Rentenversicherung Auskunfts- und Beratungsstelle Berlin-Mitte

Vorträge

Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente

03.09.2013, 17.00 Uhr

Altersrenten – Wer? Wann? Wie (viel)?

09.09.2013, 17.00 Uhr

Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!

21.10.2013, 17.00 Uhr

Arbeitslos? In Altersteilzeit?

Auswirkungen auf die Rente

24.10.2013, 17.00 Uhr

Frauen und Rente: Was ist wichtig?

30.10.2013, 17.00 Uhr

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

10.12.2013, 17.00 Uhr

Todesfall: Versorgt über den Partner?

06.11.2013, 17.00 Uhr

Rente & Steuern – was muss ich wissen?

28.11.2013, 17.00 Uhr

Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung

12.11.2013, 17.00 Uhr

Veranstaltungsreihe zur Altersvorsorge

1. Vortrag: 31.10.2013

2. Vortrag: 07.11.2013

3. Vortrag: 14.11.2013

Seminare

Rentenkurs für Einsteiger ab 17.00 Uhr

Beginn: 04.09.2013

Folgetermine: 11.09., 18.09., 25.09.

Rentenkurs für Fortgeschrittene ab 17.00 Uhr

Beginn: 15.10.2013

Folgetermine: 22.10., 29.10., 05.11.

Veranstaltungsort: **Auskunfts- und Beratungsstelle Berlin-Mitte Informationszentrum**

Wallstraße 9-13, 10179 Berlin, Telefon: 030 20247-864, Telefax: 030 20247-699, E-Mail: service.in.berlin-mitte@drv-bund.de

Jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.

Frieda Frauenzentrum e.V.: „Frauen kommen wählen“. Veranstaltung am 8. August 2013, 18.00 – 20.00 Uhr

Am 22.09. ist Bundestagswahl. Darum - nutzt die Gelegenheit und kommt mit den Bundestagskandidat/innen Ihres Wahlkreises persönlich ins Gespräch, macht Ihre Forderungen und Wünsche deutlich und stellt Ihre Fragen. Mit dabei sind die Bundestagskandidat/innen des Wahlkreises Friedrichshain-Kreuzberg und Prenzlauer Berg Ost:

Halina Wawzyniak, DIE LINKE

Hans-Christian Ströbele, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Cansel Kizitepe, SPD

Sebastian von Hoff, Piratenpartei Deutschland

Götz Müller, CDU

Helmut Metzner, FDP.

Was tun gegen Frauenarmut und fehlende Gerechtigkeit? **Wie** soll Einkommensgerechtigkeit erreicht werden?

Wie wird Frauen bei der Frage der Kinderbetreuung geholfen? **Was** tun gegen steigende Mieten und Verdrängung? **Wie** sollen alleinerziehende Frauen unterstützt werden?

Fragt nach!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Landesarmutskonferenz Berlin.

Weitere Informationen unter www.frieda-frauenzentrum.de

Gut zu wissen

Kostenpflichtigen Warteschleifen drohen Bußgelder

Im Rahmen der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes wurde 2012 beschlossen, dass Warteschleifen zukünftig weitgehend kostenfrei sein müssen. Zum **1. Juni 2013** läuft die Übergangsphase aus - Warteschleifen müssen dann **zu jedem Zeitpunkt der Verbindung kostenfrei sein**.

Quelle: http://www.mittelstanddirekt.de/home/recht_und_steuern/nachrichten/bussgelder-warteschleifen.html?dynpage=0&dynurl=http%3A%2F%2Fwww.mittelstanddirekt.de%2Fhome.html

Rechtsanspruch auf Kita-Platz: Was Eltern wissen müssen

Ab 1. August 2013 haben Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr einen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder auf Tagespflege. Doch die vorhandenen Plätze werden zum Stichtag wahrscheinlich nicht ausreichen. Der DGB informiert Eltern über ihre Rechte und gibt Tipps, wie sie den Anspruch auf einen Kindergartenplatz durchsetzen können.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.dgb.de/-/sJT>

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Warschauer Straße 32,, 10243 Berlin

Tel 030 -29 36 44 10 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

